



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 281/2011

Erfurt, 04. Oktober 2011

Thüringer Haushalte gaben 206 Euro im Monat für Lebensmittel aus

Thüringer Haushalte gaben im Jahr 2008 im Monatsdurchschnitt rund 206 Euro für **Lebensmittel** aus. Davon entfielen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 56 Euro und damit der höchste Betrag auf Fleisch und Fleischwaren. An zweiter Stelle standen die Ausgaben für Brot und Getreideerzeugnisse mit 35 Euro, gefolgt von Molkereiprodukten einschließlich Eiern mit 34 Euro pro Monat. Für Gemüse sowie Kartoffeln bezahlten die Thüringer im Monat rund 22 Euro und für Obst 21 Euro. Die Daten von 2008 sind die aktuell verfügbaren, da die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nur alle 5 Jahre durchgeführt wird.

Aus der Auswertung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 geht weiter hervor, dass bei den **alkoholfreien und alkoholischen Getränken** (55 Euro im Monatsdurchschnitt) die Thüringer Haushalte für Bier mit rund 12 Euro am meisten ausgegeben haben. Es folgen die Ausgaben für Wein mit 9 Euro, für Mineralwasser mit 7 Euro, Fruchtsäfte/Nektare mit 6 Euro und für Spirituosen mit 5 Euro im Monat. Weitere 10 Euro gaben die Thüringer Haushalte für Kaffee, Tee und Kakao aus, darunter allein 6 Euro für Kaffee.

Betrachtet man bei den gekauften Getränken nicht die Höhe der Ausgaben, sondern die Mengen, so stand hier an erster Stelle das Mineralwasser mit nahezu 25 Litern, gefolgt von Bier mit rund 12 Litern, Fruchtsäfte/Nektare mit fast 7 Litern, Wein mit 3 Litern und Spirituosen mit 0,6 Litern im Monat. Bei Kaffee waren es 800 Gramm.

Ein Vergleich mit den Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren von 2003 zeigt, dass für Molkereiprodukte und Eier 2008 etwa 4 Euro und für Fleisch und Fleischwaren 3 Euro mehr im Monat ausgegeben wurden. Für Obst dagegen wurden im Jahr 2008 durchschnittlich im Monat 3 Euro weniger bezahlt.

Bitte beachten:

Diese Ergebnisse sind Durchschnittswerte aller privaten Haushalte in Thüringen. Für Vergleiche mit den eigenen Angaben können die statistisch ermittelten Durchschnittswerte daher nur eingeschränkt herangezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gudrun Halle
Telefon: 0361 37-84224
E-Mail: gudrun.halle@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de